



Was tun bei drohender Abschiebung?

Rechtliche Grundlagen und Handlungsempfehlungen für Engagierte in der Flüchtlingsarbeit

Der politische Kurs der letzten Jahre ist eindeutig. Zunächst wurden die rechtlichen Grundlagen geschaffen, um Bleibeperspektiven für Schutzsuchende zu erschweren. Jetzt ist die Zeit gekommen, vermehrt ausreisepflichtige Personen abschieben zu wollen. Wie sollen Engagierte mit der neuen Unsicherheit bei drohender Abschiebung umgehen und wie kann Betroffenen geholfen werden? Ist die Angst vor einer akuten Abschiebung tatsächlich in jedem Fall begründet?

Rechtsanwalt Jens Dieckmann wird am Abend die rechtlichen Grundlagen für Abschiebungen und die Handlungsoptionen für Betroffene vorstellen. Es sollen die Handlungsschritte und -abläufe der Ausländerbehörden in NRW, insb. auch in Köln erläutert werden. Zudem wird aus der Tätigkeitspraxis von Anwälten und Beratungsstellen berichtet. Zuletzt werden Handlungsempfehlungen für Engagierte in der Flüchtlingsarbeit gegeben. Fragen und Diskussion erwünscht!

WANN: Dienstag, 25.09.2018, 18:00-21:00 Uhr

WO: Kölner Flüchtlingszentrum FliehKraft

Turmstr. 3-5 (2.OG), 50733 Köln

REFERENT: Jens Dieckmann, Rechtsanwalt

Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung nicht erforderlich! Es bedarf keiner rechtlichen Information, sondern Unterstützung für Engagierte und Betroffene im Rahmen einer Supervision? Melden Sie sich bei uns!

Fragen & Anregungen? Kontakt: Daniel Wyszecski, wyszecski@koelner-fluechtlingsrat.de, Tel. 0160/3421551.

Das [Forum für Willkommenskultur](#) ist ein Kooperationsprojekt des Kölner Flüchtlingsrat e.V. und der Kölner Freiwilligen Agentur e.V., gefördert durch die Stadt Köln und kofinanziert aus EU-Mitteln des Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds. Die Veranstaltung wird gefördert im Rahmen von KOMM-AN NRW aus Mitteln des Landes NRW:

